## Handballrunde 2021-22 – Die Spiele der Erst- und Zweiplatzierten (zweite Runde)

**WK III Jungen**

Am 16. Februar war es für unsere WK III-Mannschaft der Jungen soweit. Alle zehn nominierten Spieler fanden sich pünktlich am Treffpunkt an der Schule ein, führten – so noch nicht in der 1. Stunde geschehen – einen Schnelltest durch und dann ging es los zum Horst-Korber-Sportzentrum. Die fast einstündige Anreise nutzen wir, um die möglichen Mannschaftsaustellungen sowie den Turnierablauf zu besprechen. Da es im Wk III nicht erlaubt ist, defensiv zu verteidigen, also eine 4:2-, 5:1- und 6:0-Abwehr zu spielen, versuchten wir es mit einer 3:3-Aufstellung. Da die Mannschaft neuformiert war und zum ersten Mal zusammen aufspielte, waren wir alle gespannt, wie es funktionieren würde.

Das erste Spiel bestritten wir gegen die Auswahl der Carl-Zeiss-Schule. Nach nervösem Start finden wir uns und unser Führungsspieler Felix und Jonte am Kreis sorgten für die ersten Treffer. Danach kamen wir immer besser ins Spiel und es zeigte sich, dass es eine gute Entscheidung gewesen war, Larin die Torwartposition anzuvertrauen, weil es seine Sache super mache. (Anmerkung: Da wir keinen Stammtorwort in unseren Reihen haben, musste ein Feldspieler den Job übernehmen.) Schließlich fanden vor allem Martin mit guten Würfen und Ference mit schnellen Kontern ins Spiel und bauten unseren Vorsprung weiter aus. Am Ende siegten wir überlegen mit 5:14 Toren.

Nach einem Spiel Pause, in der wir unsere Kräfte sammelten, bekamen wir es mit der Mannschaft des Hannah-Arendt-Gymnasiums zu tun. Durch deren 20:5-Sieg gegen die Carl-Zeiss-Schule waren wir vorgewarnt. Dieses Mal fanden wir besser ins Spiel und kamen über Marc mit einem Treffer rechts außen und anschließend Martins Toren gut ins Spiel. Doch dann sortierte sich unserer Gegner und machte es uns richtig schwer, während er gleichzeitig seine Qualitäten im Angriff zeigte. Insbesondere auf zwei Spieler bekamen wir keinen Zugriff und so gerieten wir schnell in Rückstand. Wir versuchten mit einer Umstellung unsererseits zu reagieren, brachten unkonventionell unseren jüngsten Spieler Jakob, der sofort mit einem Tor auf sich aufmerksam machte, aber am Ende half alles nichts. Wir verloren schließlich deutlich mit 15:8.

Mit der Niederlage waren noch nicht alle Hoffnungen begraben, aber wir hatten uns auf den steinigen Pfad des Turnierverlaufs begeben, mussten wir nun als Gruppenzweiter der Gruppe B gegen den Sieger aus Gruppe A, also das Gottfried-Keller-Gymnasium, um den Einzug ins Finale spielen. Eine harte Aufgabe und viel Zeit zum Verschnaufen blieb nicht. Unser Gegner ließ uns dann auch schnell spüren, dass er verdient Gruppensieger geworden war. Er schaffte es, unseren Spielaufbau wirkungsvoll zu stören und unseren Spielmacher Felix weitgehend auszuschalten. Zwar sorgten Treffer von Martin, Jakob und Ference für einen zarten Hoffnungsschimmer, aber zur Halbzeit waren wir bereits in einen gehörigen Rückstand geraten und unsere Kräfte begannen zu schwinden. Wir brachen zur Entlastung Leopold und Nick und auch Tom musste immer häufiger die Kreisposition übernehmen, um Jonte eine Auszeit zu ermöglichen. So gelang es uns die Mannschaft und unser Spiel aufrechtzuerhalten, am Ende verloren wir aber klar mit 15:7 Toren.

Damit war der Traum vom Finale ausgeträumt, aber das musste schnell vergessen werden, denn immerhin konnten wir noch um Bronze spielen. Unser letzter Gegner dieses langen Turniertages war das Team des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums. Nun hieß es, noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren, um sich am Ende mit der Bronzemedaille belohnen zu können. Ein schnelles Tor nach Anpfiff von Felix war ein guter Start. Als kurze Zeit später Marc und wieder Felix zuschlugen und unsere Abwehr und Larin im Tor eine gute Leistung boten, führten wir mit zwei Toren Vorsprung. Unsere Bank feuerte kräftig an und alles schien sich prima zu entwickeln, doch plötzlich verloren wir den Spielfaden. Die schwindende Konzentration, Spielübersicht und Präzision ließen unseren Vorsprung dahinschmelzen. Wir kassierten drei Siebenmeterwürfe gegen uns, von denen Larin einen stark parieren konnte, dennoch lagen wir eine Minute vor Abpfiff mit einem Tor zurück. Durch taktische Fouls brach unserer Gegner immer wieder unseren Abgriff ab, sodass wir zu keinem Abschluss mehr kamen und das Spiel mit einem Freiwurf beenden mussten. Felix führte aus, versuchte das Unmöglich, blieb aber leider in der Mauer hängen. So mussten wir uns am Ende unglücklich mit dem undankbaren vierten Platz begnügen. Sicherlich schade, dennoch sollten wir stolz auf das Erreichte sein, denn immerhin gehören wir zu den besten Mannschaften der Stadt. Und nächsten Jahr holen wir uns die Medaille. *Tschakka!*

Die neue WK-III-Auswahl des GHG bei den Jungen: **Marc, Jonte, Tom, Larin, Ference, Martin, Jakob, Felix, Leopold** und **Nick** (v.l.n.r.)

**WK III Mädchen**

Eine Woche nach den Jungs, also am 23. Februar, konnte endlich auch unsere WK III-Mädchenmannschaft ins Turniergeschehen eingreifen. Mit beinahe voller Teamstärke reisten wir zum Horst-Korber-Sportzentrum, um uns den Mannschaften vom Gottfried-Keller-Gymnasium, der Fritz-Reuter-Oberschule sowie dem Gerhard-Hauptmann-Gymnasium zu stellen.

Unser erstes Spiel durften wir gleich gegen den Favoriten und Anwärter auf den Turniersieg bestreiten, denn die Auswahl des Gottfried-Keller-Gymnasiums strotzte nur so von Spielerinnen aus dem Leistungszentrum. Davon hatten wir in unseren Reihen nur eine Spielerin, Celina, und diese wurde bei ihren Angriffen sofort von bis zu drei Gegenspielerinnen gleichzeitig attackiert. Überhaupt hatte der Gegner nicht nur unsere Stärke gut ausgeguckt, sondern stand auch insgesamt sehr kompakt in der Verteidigung, sodass wir unsere Kreisspielerin Greta kaum ins Spiel bringen konnten. Mit den wuchtigen Angriffen hatten wir ebenfalls unsere Schwierigkeiten, sodass das Spiel schnell entschieden war. Dennoch leisteten wir bis zum Schluss Widerstand mit allem, was wir hatten und kamen immerhin durch Celina, Greta und Lou auf 8 Treffer.

Trotz der deutlichen Auftaktniederlage war unsere Stimmung nicht schlecht, denn wir hatten gezeigt, dass wir auch gegen einen überlegenen Gegner etwas ausrichten konnten. Zudem war die Auswahl des Gerhard-Hauptmann-Gymnasiums nicht erschienen, sodass wir die Bronzemedaille bereits sicher hatten. Dennoch wollten wir im Spiel gegen die der Fritz-Reuter-Oberschule den Traum vom Finale noch nicht aufgeben, auch wenn uns von Anfang an klar war, dass die Schule ein Handballprofil besitzt und uns daher ein sehr eingespieltes Team gegenüberstand. Um unser Flügelspiel zu stärken und Melissa und Leonie zu entlasten, verzichteten wir auf unsere Doppelbesetzung (Sonja und Jana) im Tor und brachten Sonja auf die Position rechts außen. Der Plan schien aufzugehen, denn wir fanden prima ins Spiel und boten unserem Kontrahenten die Stirn. Mit dem nun breiter gewordenen Spiel konnten Lou und Karoline auf den Halbpositionen den Ball besser Laufen lassen, was Celina kleine Räume eröffnete, die sie gnadenlos ausnutzte. Da sie häufig bei ihren Torerfolgen auch noch gefoult wurde, ergab sich für uns die ein oder andere Überzahlsituation. Als dann Greta am Kreis zu Toren kam und

Sonja über außen ein Traumtor erzielte, war das Spiel zur Halbzeit wieder völlig offen. Die zweite Halbzeit begann wild mit Tempogegenstößen auf beiden Seiten. Eine kurze Schwächephase unsererseits nutze der Gegner schließlich, um sich einen Vorsprung zu erspielen. Trotz schwindender Kräfte bei den meisten gaben wir auch hier bis zum Schluss alles und so konnten wir mit dem Endstand von 15:22, aber auch insbesondere mit unserer Leistung, schließlich zufrieden sein.

Bei der Siegerehrung am Ende des Turniertages nahmen wir stolz die Bronzemedaille in Empfang. Eine Medaille im WK III der Mädchen wir nämlich unserer Schule bis jetzt noch nicht vergönnt gewesen. Was für ein Start also dieser noch jungen Mannschaft in den Diensten des Georg-Herwegh-Gymnasiums. Hoffen wir, dass es in der Zukunft noch viel von euch zu berichten gibt!

Die neue WK-III-Auswahl des GHG bei den Jungen: **Melissa, Lou, Leonie, Greta, Celina, Ayla, Karolina** (hinten v.l.n.r.), **Sonja** und **Jana** (vorne v.l.n.r.)

**Übersicht der Wettkampfergebnisse im Handball des Georg-Herwegh-Gymnasiums aus den letzten Jahren**

| Wettkampfjahr | Ergebnis Jungen | Ergebnis Mädchen |
|---|---|---|
| Landesentscheid 2017 | **Bronzemedaille** | - |
| Landesentscheid 2018 | 6. Platz | 10. Platz |
| Landesentscheid 2019 | 9. Platz | - |
| Landesentscheid 2020 | **Bronzemedaille** | - |
| Landesentscheid 2021 | pandemiebedingt ausgefallen | |
| Landesentscheid 2022 | 4. Platz | **Bronzemedaille** |